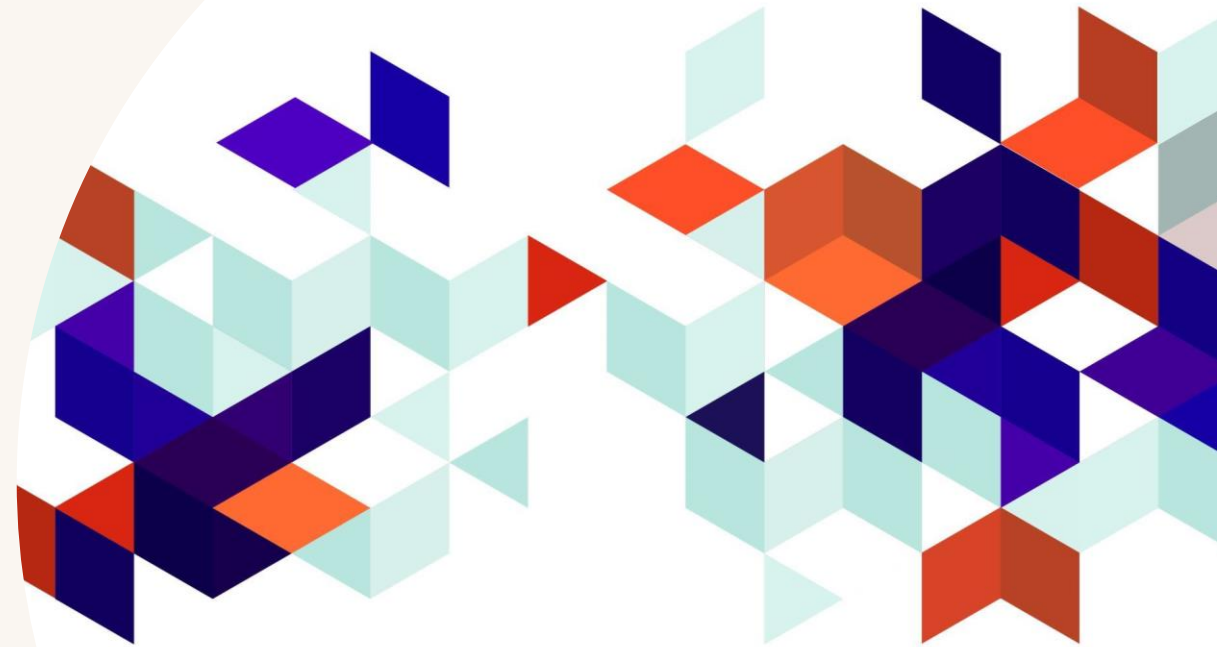


Pilotprojekt iPads in Jgst. 8

Gymnasium am Neandertal



Stand der Dinge

- Stadt Erkrath stellt den SchülerInnen der Jgst 8 personalisierte Geräte und Schutzhüllen zur Verfügung --> wir sind hier Vorreiter unter den weiterführenden Schulen der Stadt!
- iPads werden von der IT-Abteilung der Stadt über ein MDM (Mobile Device Management) gemanagt
- Eltern schaffen einen Stift an, Tastatur optional (Apple Pen nicht zwingend notwendig)
- Start des Projekts soll der Beginn des 2. Hj sein
- Lizenzen für digitale Lehrwerke werden angeschafft für D, E, M, F/L aus dem "Aufholen nach Corona" Budget
- MS 365 soll als Apps auf den Geräten nutzbar gemacht werden
- Mittelfristig sollen alle SuS am Gymneander bis 2026 mit iPads ausgestattet werden
- Weitere Smartboards sollen bis 2027 installiert werden

Die nächsten Schritte – Organisation

- Herausgabe Elternbrief (Info, Richtlinien, Anschaffungen)
- Beratung mit der Stadt Erkrath über einen Leihvertrag
- Erstellung/Anpassung einer Tablet-Vereinbarung am Gymneander
- Erstellung/Anpassung Handreichung für Eltern
- Schulung KuK (KT-Team Mettmann, Thomas Wörner, Maren Hütter)
- Planung Onboarding SuS
- (langfristig:) Evaluation

Vieles davon ist bereits von anderen Schulen erstellt und kann von uns angepasst werden

REGELN TABLET-KLASSE

Hardware/ Software



- Wir gehen sorgsam mit den Geräten um
- Wir fragen, bevor wir ein anderes Tablet nutzen
- Wir sorgen dafür, dass die Akkus geladen sind
- Wir bringen IMMER Kopfhörer und Pencil mit
- Wir schreiben mit dem digitalen Pencil
- Das Tablet darf in den Pausen NICHT genutzt werden
- Wir benutzen das Tablet nur nach Anweisung

Dateien

- Wir löschen oder verändern keine Dateien von Anderen
- Im „Collaboration“-Ordner werden grundsätzlich keine Dateien gelöscht
- Alle Dateien werden im Kursnotizbuch im jeweiligen Fachordner abgelegt
- Alle handschriftlichen Unterrichtserträge werden mit Office Lens nach Ankündigung abfotografiert und ins Kursnotizbuch eingefügt
- Wir sichern unsere Dateien unmittelbar nach einem fortlaufenden System: Fach-Nr.-Titel (Beispiel: DE-2.07-Gedicht)

Kommunikation



- Wir kommunizieren über „Teams“: In den allgemeinen Kanal sowie in die Fachkanäle gehört nur, was auch wirklich alle wissen müssen!
- Lehrpersonen werden nur in dringenden bzw. wichtigen Fällen angechattet
- Wir verschicken keine fertigen Hausaufgaben zum Abschreiben
- Während des Unterrichts wird NICHT gechattet!

Zum Klassenchat

- Es gibt nur einen Klassenchat, an dem ALLE Schülerinnen und Schüler teilnehmen
- Wir lästern nicht und beleidigen nicht in Chats
- Ernste Themen wie Streit oder Ärger, besprechen wir persönlich und OFFLINE
- Wir leiten keine Kettenbriefe weiter
- Wir teilen keine unangemessenen Fotos oder Videos
- Die Klassensprecher geben den Lehrpersonen Rückmeldung, falls es Regelverstöße oder Probleme im Chat gibt

Nur weil wir eine digitale Klasse sind, heißt das nicht, dass alle jederzeit erreichbar sind!

Foto/Video



- Wir fotografieren oder filmen NIE heimlich
- Wir holen uns stets das Einverständnis aller Personen, bevor wir Fotos oder Videos von ihnen machen
- Alle abgebildeten Personen müssen einem Endprodukt (egal ob Foto, Video, bearbeitet oder unbearbeitet) immer zustimmen; sollte die Zustimmung nicht erteilt werden, löschen wir die Aufnahmen sofort
- Wir halten uns immer an folgenden Ablauf:
 1. Jede Aufnahme wird laut angekündigt: „Achtung Aufnahme!“
 2. Es wird vor oder nach jeder Aufnahme mit einer kleinen Geste bestätigt, dass jeder Fotografierte mit dem Prozess einverstanden ist. Die Geste wird in der gleichen Situation unkompliziert per Foto oder Video festgehalten
 3. Alle Ergebnisse werden gemeinsam geprüft und ggf. gelöscht
- Bevor wir Aufnahmen teilen oder veröffentlichen (Soziale Netzwerke, Internet), holen wir uns das Einverständnis der abgebildeten Person
- Wir achten und respektieren das Urheberrecht

Handreichung für Eltern von Kindern aus Tabletklassen am Gymneander

Diese Handreichung soll mittels konkreter Handlungsempfehlungen und Hinweisen eine Hilfe für Eltern darstellen, deren Kinder am 1:1-Tablet-Projekt teilnehmen. Unser Ziel ist es, dass Sie Ihre Kinder bei der Arbeit mit dem Gerät außerhalb der Schule besser unterstützen, die Geräte nach pädagogischen Kriterien sinnvoll einschränken und die Arbeit in der Schule nachvollziehen können.

(1) Tabletfreie Zeiten vereinbaren

Neben den technischen Möglichkeiten zur Einschränkung des iPads, die im weiteren Verlauf noch beschrieben werden, empfehlen wir Ihnen, mit den Kindern tabletfreie Zeiten zu vereinbaren und diese konsequent einzuhalten. Ein konsequentes erzieherisches Handeln durch klare Vorgaben ist aus unserer Sicht zielführender als eine rein technische Einschränkung. Eine solche klingt zwar zunächst attraktiv und einfach, jedoch bieten die aktuellen Lösungen keine hundertprozentige Sicherheit. Die Kinder haben in der Vergangenheit immer wieder Methoden und Tricks entwickelt, um z.B. eine eingerichtete Bildschirmzeit auszuhebeln und werden das wohl auch in Zukunft weiter tun (Wir haben einen interessanten Link angehängt, der die 10 häufigsten Tricks zum Aushebeln der Bildschirmzeit beschreibt). Uns erscheint ein hybrider Ansatz aus eingerichteter Bildschirmzeit und klaren Regeln zuhause als am besten geeignet. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, das Gerät an einem zentralen Ort (außerhalb des Kinderzimmers) über Nacht zu laden (vielleicht sogar abschließbar), um so zu verhindern, dass das Gerät zu späterer Stunde noch genutzt wird. Wir empfehlen, mit dem privaten Handy genauso zu verfahren.

Damit die Hausaufgaben trotzdem noch gut und stressfrei erledigt werden können, werden sie von den Lehrkräften zeitnah nach Beendigung des Unterrichts über Teams verschickt.

Die nächsten Schritte - für die Kolleginnen und Kollegen

- **Basis-Schulung** zur Nutzung des iPads mit ersten Ansätzen zur Unterrichtsgestaltung ist geplant (10.1.2023) mit Matthias Rausch vom KT Mettmann (Medienberater)
- Einführung in die Funktion **Apple Classroom** --> Verwaltungssystem zur schnellen Freigabe von Inhalten, Überblick über Arbeitsfortschritte etc.
- Zusammenstellung digitaler Schulungen zur **Selbstfortbildung** (fobizz, Hopp-Foundation, Apple Teacher, moodle Kurse über Bildungsserver des BL Baden-Württemberg)
- Alle 4-6 Wochen: Möglichkeit zum **Austausch**/ für Fragen, Weiterbildung, Weitergabe von Best Practise Beispielen
- Begleitung durch den **Digitalisierungsbeauftragten** für Schulen der Stadt Erkrath, Herrn Wissel
- März/April: weiterer Besuch eines **Medienberaters** (Thomas Wörner), um Fragen/ Herausforderungen zu besprechen
- Interne **Evaluation** zum Ende des Schuljahres

Die nächsten Schritte - für die SuS

- **Zentral gesteuerte Information** durch die SL --> bitte keine Teilinformationen, Gerüchte, eigene Bewertungen an die SuS streuen
- **Onboarding-Projekt** planen (eventuell: 24.1.2023 - Tag nach der Zeugnisausgabe)
 - Übergabe Geräte, Einlegen in Schutzhüllen
 - Erklären und Reflexion Regeln/Gebrauch
 - Einführung in grundlegende Funktionen (Airdrop, GoodNotes, Pages)
 - Kurzprojekt mit iPad-Apps: Interview mit *Sprachmemos*, Video mit *Kamera*, Präsentation mit *GoodNotes*, Bericht mit *Pages*
 - Veröffentlichung über Beamer/Smartboards (Verbinden mit Geräten)
 - Reflexion

Nicht jeder Input muss von uns kommen – hier ein Beispiel eines Parcours durch das iPad, bereitgestellt vom Land NRW/ Bildungspartner NRW



Lizenz: [Freie Inhalte/CC-0](#)
Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/fot/>
Urheber: Pixabay

Parcours: Lerne dein Ipad kennen



BIPARCOURS-App im App Store oder Google Play kostenlos herunterladen

QR-Code mit der BIPARCOURS-App scannen

BIPARCOURS
Eine App der

Bildungspartner NRW ist ein gemeinsames Angebot des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und des LWL-Medienzentrums für Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

1 von 1



Liebe BIPARCOURS-Nutzerin,
lieber BIPARCOURS-Nutzer!

Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Parcours-Creator soll Sie dabei unterstützen, eigene Parcours anzulegen und zu verwalten. Anhand von Screenshots wird genau erklärt, wo Einstellungen zu finden sind.

1. Allgemeine Hinweise

BIPARCOURS funktioniert am besten, wenn Sie einen aktuellen Browser verwenden (z.B. Google Chrome oder Firefox). Bei älteren Versionen kann es zu Darstellungsproblemen kommen.

Das Angebot wird ständig weiterentwickelt. Verfolgen Sie neueste Updates auf unserem Blog: www.biparcours.de/blog.

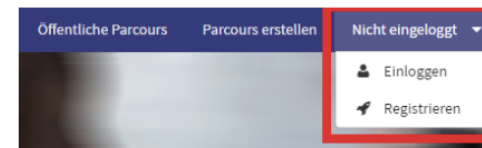
Holen Sie sich weitere Tipps zum pädagogischen Einsatz von BIPARCOURS in unserer pädagogischen Handreichung: http://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Material/Brosch%C3%BCren/P%C3%A4dagogische_Handreichung_Biparcours_final_WEB.pdf.

Diese können Sie auch kostenfrei als Printversion bei Bildungspartner NRW bestellen (info@bildungspartner.nrw).

Bei Fragen und Problemen melden Sie sich gerne beim BIPARCOURS-Team unter info@biparcours.de.

2. Registrierung und Login

- Öffnen Sie die Website www.biparcours.de.
- Klicken Sie im Menü in der oberen rechten Ecke auf „Nicht eingeloggt“.



- Falls Sie noch keinen Account besitzen, klicken Sie auf „Registrieren“.

Know-how nutzen

- Von anderen Schulen, den IT-Beratern der Stadt und des Kreises Mettmann
- **Ressourcen aus dem Netz** nutzen (Sammlungen zum Einsatz des iPad im Unterricht)
- **Internes Wissen** nutzen, z. B. für den Schulungstag der Jgst. 8: Schüler*innen schulen Schüler*innen --> "vorgebildete" Gruppen gestalten den Fortbildungstag mit einem Themenblock zu GoodNotes
- Austausch **untereinander** fördern ("Teach the teacher")

